

Krieg und Frieden 14/11

Der Propagandakrieg, ist er nur von den Medien geführt?

Das bitte sollte man noch einmal nachprüfen, denn grundhaft wird dieser Krieg von den Geheimdiensten geführt und die Medien sind letztendlich Sprachrohre.

Wer finanziert diese Medien?

Sind das in der BRiD evtl. die Hörer und Seher, die über den Rundfunkbeitrag abkassiert werden?

Das ist ein sehr großer Teil. Aber das reicht bei weitem nicht. Finanzielle Mittel kommen auch aus dem [Black Eagle Trust](#), aus den Steuerkassen aber auch aus Kassen jener, die großen Profit mit dem Wirtschaftskrieg eingefahren haben. Diese Beiträge der Profiteure sind aber keine Abgabe, sondern eine Investition in neue Profite, die dann ganz schnell einmal 1000% Gewinn bringen können. Wobei jene, die zu den Hörern und Sehern gehören, an solchen Gewinnen eher nicht beteiligt sind. Ihnen ist es vorbehalten bis zu 100% Verlust zu machen. Aber hier ist man ja auf der sicheren Seite, denn 100 sind gerade einmal Einzehntel von 1000.

Na ja, man kann auch blöd latschen um die Sache auf die leichte Schulter zu nehmen.

Blöd latschen aber unterlassen die Profiteure, denn sie brauchen einen scharfen Verstand um 1000% Gewinn machen zu können. Verstand ist bekannterweise Wissen gepaart mit dem Können es anzuwenden. Wenn man diesen verstand mit Vernunft benutzt, dann kann man keine 1000% Gewinn erzielen, man hat aber dafür einen gesunden Menschenverstand.

Die Profiteure aber nutzen ihren scharfen verstand mit Unvernunft, das ist kranker Menschenverstand bis hin zur Geisteskrankheit.

Aber ist man nicht auch geisteskrank, wenn man keinen Verstand hat?

Nein, dann ist man aber auf das Glauben angewiesen.

Zu Glauben, was gesagt wird ohne zu Wissen , dass es richtig ist.

Wenn man das Richtige gesagt bekommt, z. b. du sollst nicht töten, dann kann man das sehr wohl glauben, man hat mit diesem Glauben einen reinen Glauben, der Teil der reinen Vernunft ist.

Stellt man aber diese Sache genau umgedreht dar, und meint, du sollst töten, und glaubt das, dann ist man im Aberglauben. Aberglauben von der katholischen Kirche gepredigt hat Heinrich Heine als das Eiapopeia vom Himmel bezeichnet. Im Sinne dessen bezeichne ich die heutigen Halbwahrheiten des Mainstream als das Eiapopeia aus der Hölle, da die westlichen Medien, die man in großen Sendeanstalten oder auch auf Papier bekommen kann, sämtlich in den Händen der Zionisten stehen.

Die heutigen Medien schaffen sich zum großen teil ihre Nachrichten nicht mehr selber, sondern bekommen sie vorgearbeitet von Nachrichtenagenturen. Und wenn es den einzelnen Schreiberlingen nicht schlecht ergehen soll, halten sie sich an das, was die Agenturen vorgeben, so wie es auch bei den Mitgliedern des Parlamentarischen Rates war, der in ähnlicher Weise das GG

zusammengeschustert hat.

Die erste deutsche Nachrichtenagentur WOLFF wurde bereits 1849 gegründet, wurde dann durch den Preußischen Staat vereinnahmt und von diesem finanziert. Eine weitere Agentur war HAVAS und die noch heute bekannte Agentur REUTERS kam auch noch dazu.

Von dieser bezieht die DPA ihre Nachrichten. Und woher kommen überhaupt die meisten Nachrichten, die der deutsche Michel tagtäglich um die Ohren bekommt? Da ist Springer, Bertelsmann und Burda zu nennen. Die drei Riesenverlage, die die Medien ringsum abdecken und deren [Verflechtung der Sputnik aufzeigt](#).

Aber zurück auf den Pfad in diesem weiten Feld, auf den Pfad der Finanzierung.

Hier bringe ich Herrn Thomas Röper ins Spiel, der in der Netzseite [„Anti-Spiegel“ einen klaren Einblick gibt](#).

Letztendlich bleibt immer wieder die Frage, wie kann man den reinen Glauben vor Aberglauben schützen?

Das wichtigste ist, die Erfahrung, denn von Kindheit an ist man darauf angewiesen, später kommt dann Wissen dazu, denn in der heutigen Welt kann man nicht alles selbst in Erfahrung bringen. Und so kommt es, wenn den Menschen Wissen fehlt, dass die Gefahr groß ist, in den Aberglauben zu verfallen.

OTO